



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 50.115/456-II/3/90

Wien, am 21. August 1990

An den
Präsidenten des Nationalrates

Rudolf PÖDER
Parlament
1017 Wien

57491AB

1990 -08- 23

zu 58941J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Mayer und Kollegen haben am 4.7.1990 unter der Nummer 5894/J eine schriftliche Anfrage betreffend "Sicherheit in Wien-Hetzendorf" an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Werden Sie die Errichtung einer Notrufsäule vor dem (ehemaligen) Wachzimmer Hetzendorf in Wien XII veranlassen?
- 2) Werden Sie die Einrichtung einer regelmäßigen Fußstreife für das in der Anfragebegründung genannte Gebiet in Wien XII veranlassen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die nötigen Schritte zur Errichtung der geforderten Notrufsäule beim ehemaligen Wachzimmer Hetzendorferstraße wurden bereits gesetzt. Nach der Einholung der Zustimmung des Hauseigentümers - der Gemeinde Wien - wurde bei der Post die entsprechende Leitung bestellt. Die Installation wird voraussichtlich in ein bis zwei Monaten abgeschlossen sein.

Zu Frage 2:

- 2 -

Der Rayons- und Streifendienst im Bezirksteil Hetzendorf wird derzeit vom Wachzimmer Am Schöpfwerk besorgt. So werden auch während der Schulzeit vor der Volksschule Hetzendorfer Straße mehrmals täglich Schulwegsicherungen durchgeführt. Außerdem hat die Bundespolizeidirektion Wien dafür Sorge getragen, daß die Alarmabteilung im bezeichneten Gebiet mit Sektorenwagen verstärkt Streifungen vornimmt.

Über diese Maßnahmen hinaus ist die Einrichtung einer ständigen Fußstreife für diesen Teil des 12. Wiener Gemeindebezirkes ohne entsprechende Personalaufstockung nicht möglich.

Haus